

Haushaltsplan 2016 / 2017



ARNSBERG

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Haushalt –kompakt–		1 -	8
Erläuterungen zu den Standardkennzahlen		9 -	10
Statistik		11 -	12
Haushaltssatzung	A	1 -	6
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan	A	7 -	10
Erläuterung zum Arnsberger Haushalt	A	11 -	26
- Allgemeine Erläuterungen	A	12 -	16
- Erläuterung von Begriffen	A	17 -	21
- Produktstruktur	A	22 -	26
Vorbericht zum Haushaltsplan 2016/2017	A	27 -	56
Anlagen zum Vorbericht	A	57 -	102
- Anlage 1 Gesamtergebnisplan mit Konten	A	59 -	66
- Anlage 2 Gesamtfinanzplan mit Konten	A	67 -	74
- Anlage 3 Personalaufwendungen	A	75 -	82
- Anlage 4			
- Anlage 4.1 Übersichtliste Investitionsmaßnahmen 2016/2017 (sortiert nach Produkten)	A	83 -	88
- Anlage 4.2 Übersichtliste Investitionsmaßnahmen 2016/2017 (sortiert nach strategischen Zielen)	A	89 -	92
- Anlage 5 Orientierungsdaten	A	93 -	102
Vorbericht zum Haushaltssanierungsplan 2016/2017	A	103 -	120
Maßnahmen des Sanierungsplans	A	121 -	140
Strategische Steuerung in den Haushaltsjahren 2016/2017	A	141 -	152

Produkthaushalt (Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne)	1	-	868
--	----------	----------	------------

Produktbereiche

- 01 Innere Verwaltung	1	-	160
010101 Rats-, Ausschuss- und Fraktionsangelegenheiten	9	-	16
010102 Verwaltungsvorstand	17	-	26
010103 Bürgerinformation und -beteiligungen	27	-	34
010104 Gleichstellung von Frau und Mann	35	-	40
010201 Personalmanagement	41	-	56
010301 Örtliche Rechnungsprüfung	57	-	62
010401 Justizariat	63	-	68
010402 Beteiligungen	69	-	82
010501 Informations- und Kommunikationstechnologien	83	-	94
010601 Haushalts- und Finanzmanagement	95	-	106
010602 Steuern und Abgaben	107	-	114
010603 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	115	-	126
010701 Bodenmanagement/Liegenschaftswesen	127	-	140
010801 Immobilienservice Arnsberg	141	-	160
- 02 Sicherheit und Ordnung	161	-	282
020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	169	-	178
020102 Verkehrsregelung und verkehrsrechtliche Genehmigungen	179	-	186
020103 Gewerbeangelegenheiten und Betriebsführung Märkte	187	-	198
020201 Stadtbüro	199	-	212
020202 Personenstandsangelegenheiten	213	-	218
020301 Ausländerbehörde	219	-	228
020302 Integration	229	-	240
020303 Verwaltung der Unterkünfte sowie Betreuung der Bewohner und Hilfesuchenden	241	-	254
020401 Feuerwehr	255	-	270
020402 Rettungsdienst	271	-	282
- 03 Schulträgeraufgaben	283	-	324
030101 Schulmanagement und Ausstattung	291	-	316
030102 Schulische Projekte	317	-	324
- 04 Kultur und Wissenschaft	325	-	382
040101 Kulturmanagement und -förderung	333	-	344
040102 Veranstaltungen	345	-	358
040201 Stadtbücherei	359	-	370
040301 Stadt- und Landständearchiv	371	-	382

- 05 Soziale Leistungen	383	-	470
050101 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB II	391	-	402
050102 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII	403	-	410
050103 Sonstige soziale Leistungen	411	-	418
050201 Sicherstellung der Grundsicherung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	419	-	430
050301 Zukunft Alter	431	-	440
050401 Koordinierungsstelle Behindertenhilfe	441	-	448
050402 Erwachsenenbetreuung	449	-	456
050501 Engagementförderung	457	-	470
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	471	-	550
060101 Kindertagesbetreuung	479	-	492
060102 Städtische Kindertageseinrichtungen	493	-	506
060201 Offene Angebote und Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche	507	-	520
060202 Jugendsozialarbeit	521	-	528
060301 Beratung und Unterstützung für junge Menschen und Familien	529	-	540
060302 Hilfen zur Erziehung	541	-	550
- 07 Gesundheitsdienste	551	-	570
070101 Beratung und Behandlung, Gesundheitsförderung, Suchthilfe	559	-	570
- 08 Sportförderung	571	-	600
080101 Allgemeine Sportförderung	579	-	584
080102 Sportstättenmanagement	585	-	600
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	601	-	672
090101 Stadtentwicklung	609	-	640
090102 Stadtplanung	641	-	646
090103 Verkehrsplanung	647	-	660
090201 Immobilienbewertung und Geodatenservice	661	-	672
- 10 Bauen und Wohnen	673	-	694
100101 Bauordnung, Denkmalschutz und Wohnungsbindung	681	-	694
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	695	-	738
120101 Ausführungsplanung und Bau von Verkehrsflächen, Brücken und Tunneln	703	-	724
120102 Unterhaltung von Verkehrsflächen, Brücken und Tunneln	725	-	732
120103 Straßenrecht und Straßenverkehrsbehörde	733		738
- 13 Natur- und Landschaftspflege	739	-	784
130101 Natur und Landschaft	747	-	762
130102 Öffentliches Grün	763	-	768

130201 Forst		769	-	774
130301 Friedhöfe		775	-	784
- 14 Umweltschutz		785	-	802
140101 Umwelt- und Verbraucherschutz		793	-	802
- 15 Wirtschaft und Tourismus		803	-	814
150101 Tourismus		809	-	814
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft		815	-	854
160101 Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Aufwendungen aus Umlagen		823	-	838
160102 Schuldenmanagement		839	-	848
160103 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		849	-	854
- 17 Stiftungen		855	-	868
170101 Wohnungsbaustiftung		861	-	868
Weitere Anlagen	B	1	-	28
- Stellenplan	B	1	-	16
- Inanspruchnahme Eigenkapital	B	17	-	18
- Bilanz des Vorvorjahres	B	19	-	22
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	B	23	-	24
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	B	25	-	26
- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	B	27	-	28
Jahresabschlüsse und Lageberichte	C	1	-	64
- Technische Dienste	C	3	-	24
- Stadtentwässerung	C	25	-	34
- Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH	C	35	-	44
- Stadtwerke Arnsberg GmbH	C	45	-	54
- Neues Freizeitbad Arnberg GmbH	C	55	-	64

Haushalt 2016 / 2017

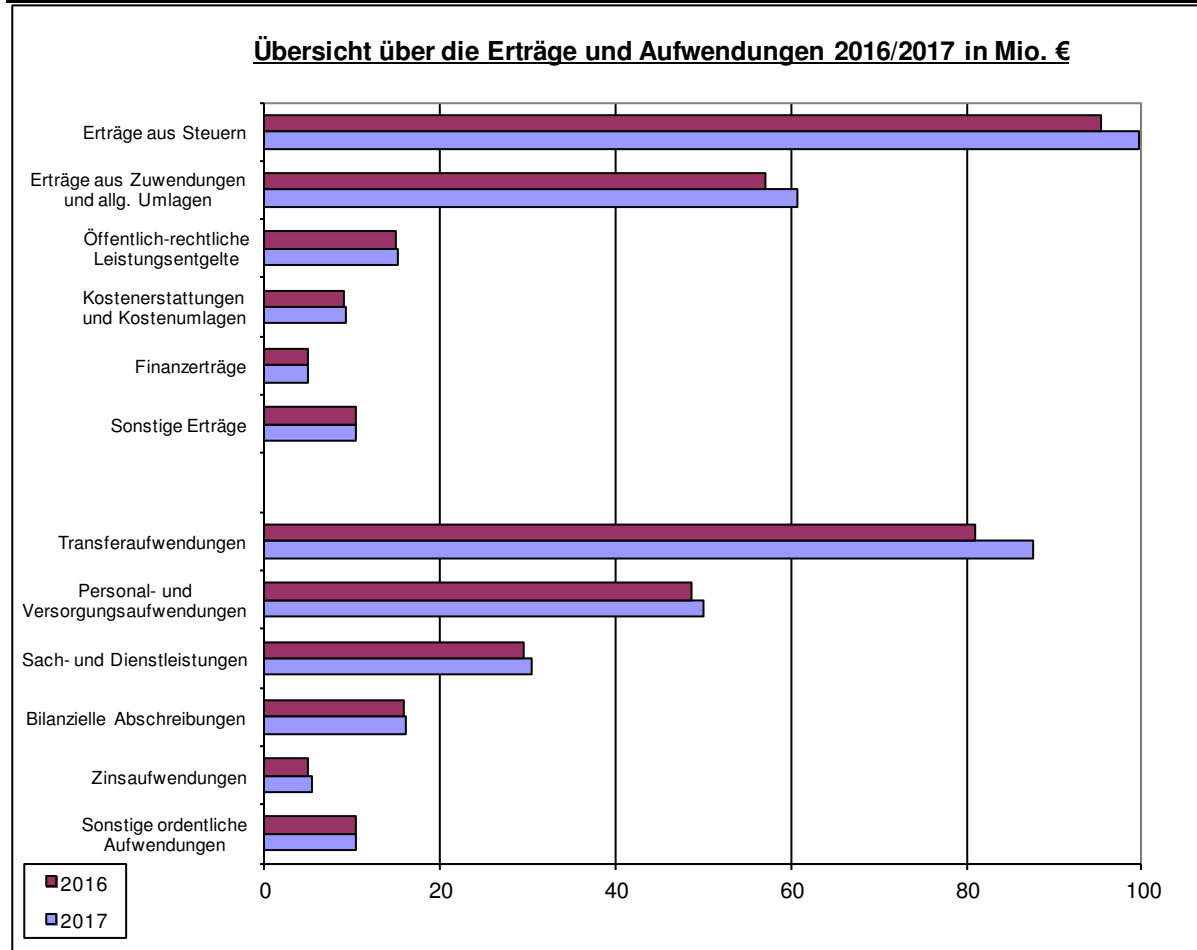
- kompakt -

Zum schnellen Einstieg und Überblick sind die
wesentlichen Eckdaten des Haushaltes
2016 / 2017 auf den folgenden Seiten dargestellt.

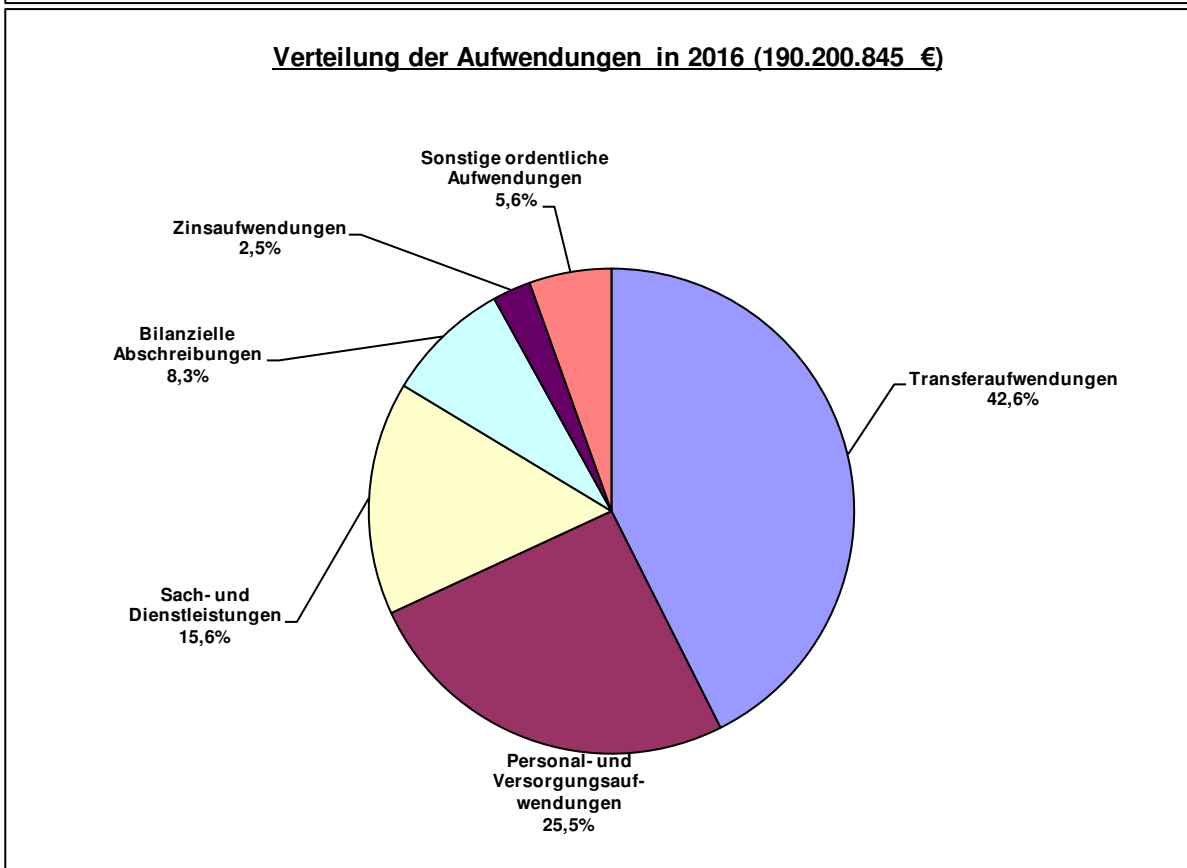
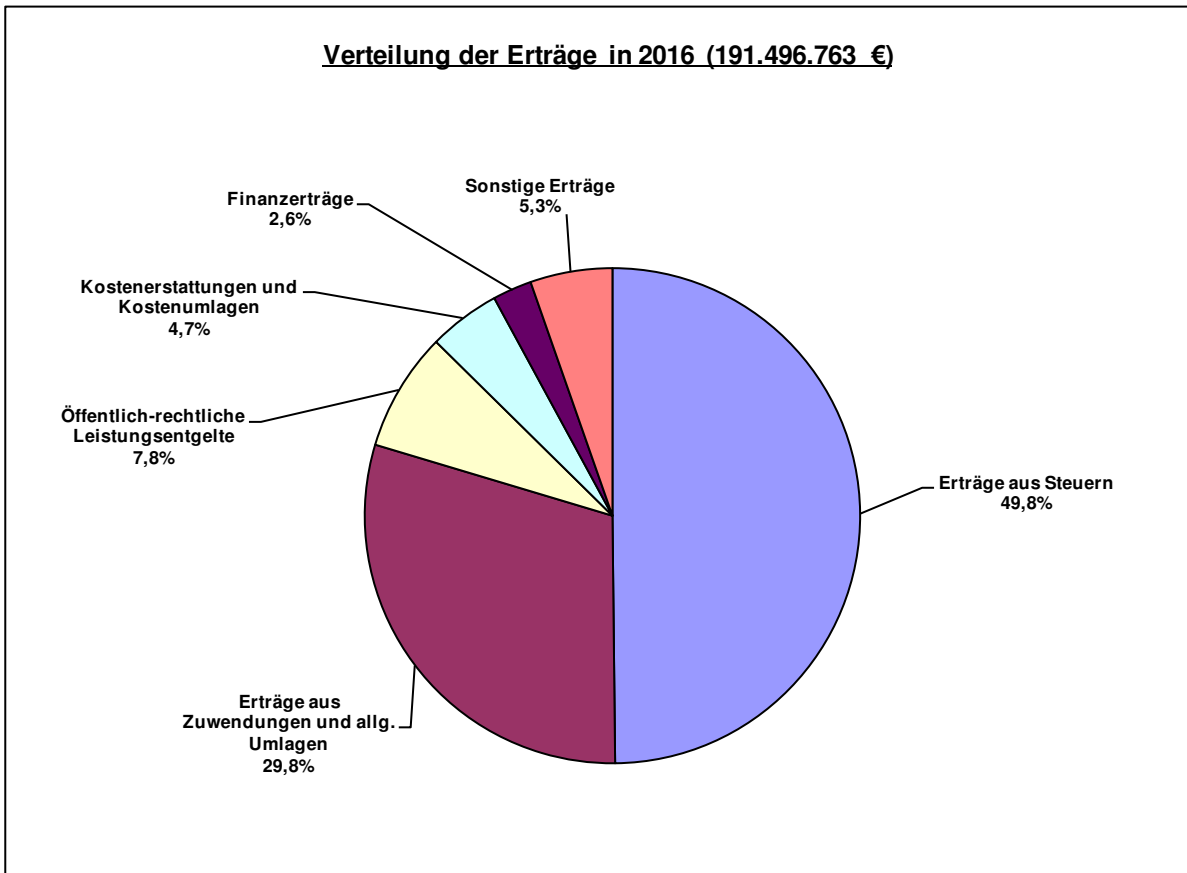


Übersicht Erträge und Aufwendungen in den beiden Haushaltsjahren:

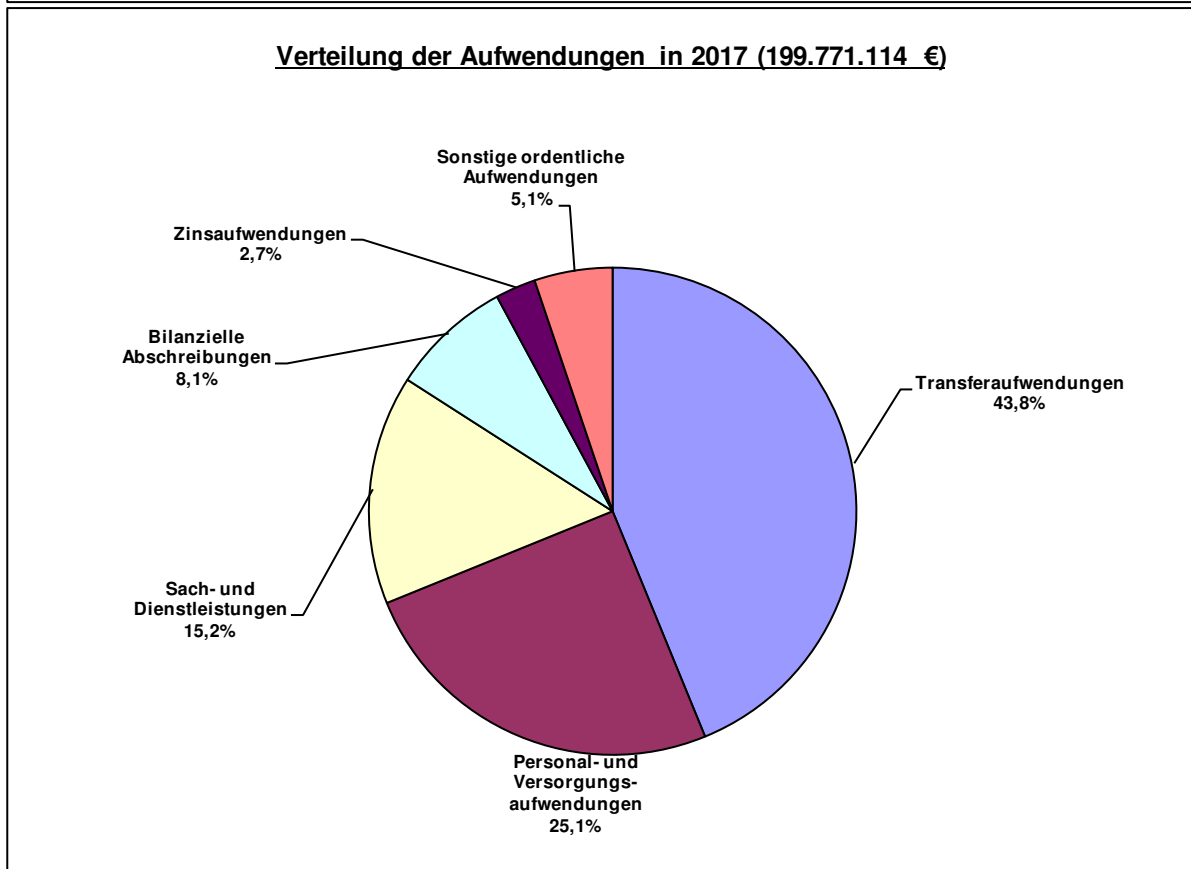
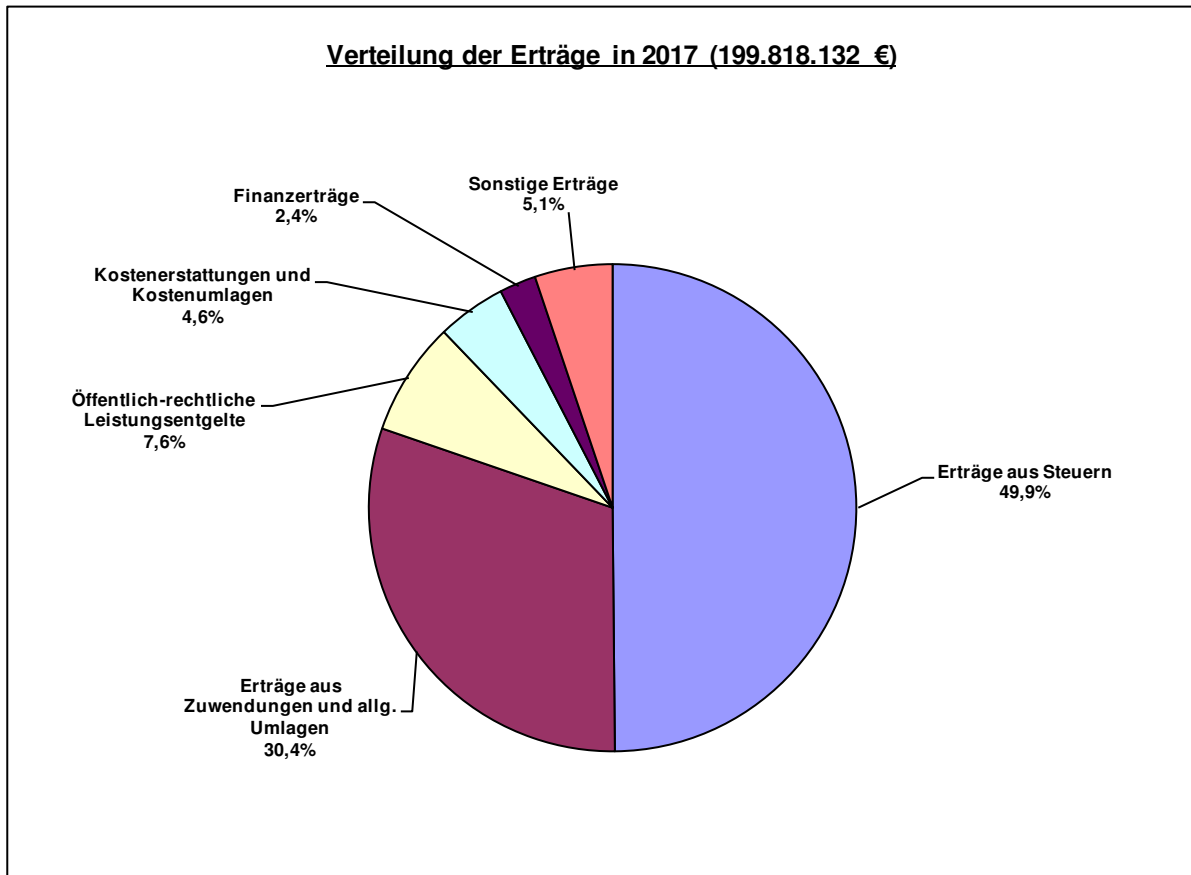
<u>Erträge</u>		
Bezeichnung	2016 Mio. €	2017 Mio. €
Erträge aus Steuern	95,42	99,61
Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen	57,07	60,79
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14,86	15,10
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,99	9,16
Finanzerträge	4,89	4,85
Sonstige Erträge	10,27	10,31
Gesamtsumme Erträge	191,50	199,82
<u>Aufwendungen</u>		
Bezeichnung	2016 Mio. €	2017 Mio. €
Transferaufwendungen	80,98	87,51
Personal- und Versorgungsaufwendungen	48,54	50,04
Sach- und Dienstleistungen	29,58	30,41
Bilanzielle Abschreibungen	15,84	16,11
Zinsaufwendungen	4,84	5,35
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10,42	10,35
Gesamtsumme Aufwendungen	190,20	199,76



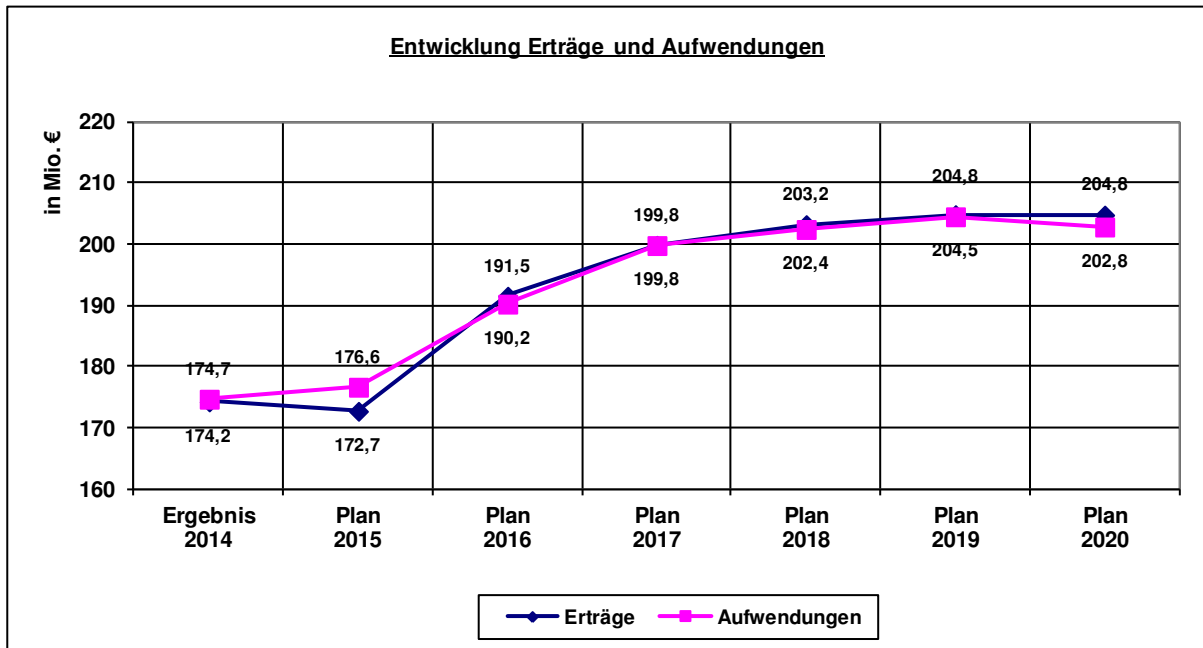
Verteilung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2016:



Verteilung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017:

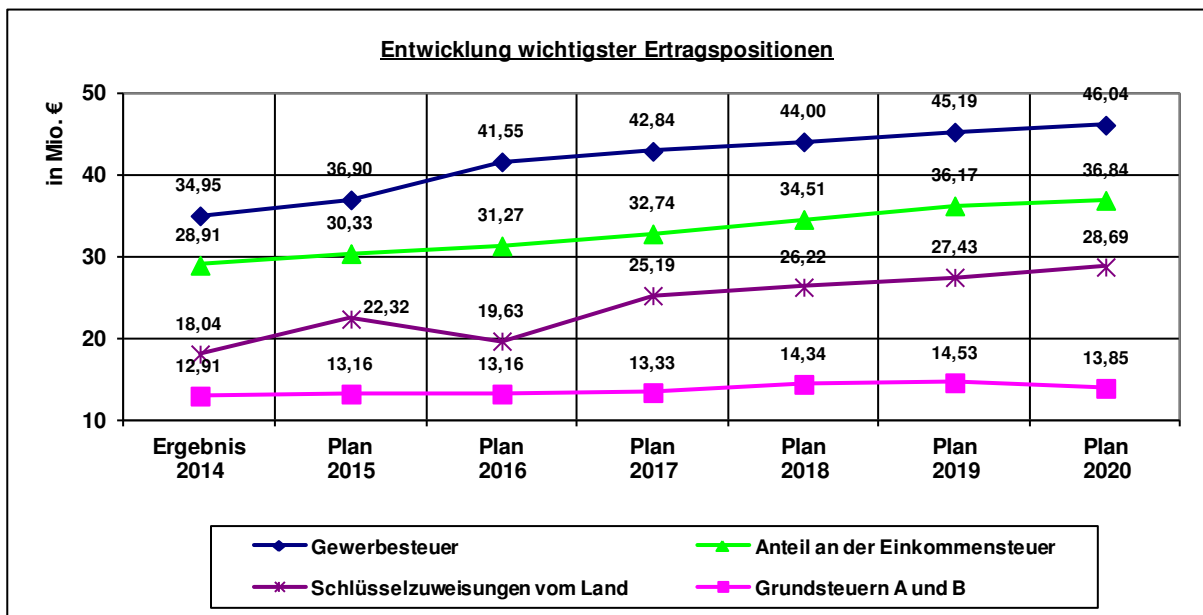


Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bis 2020:



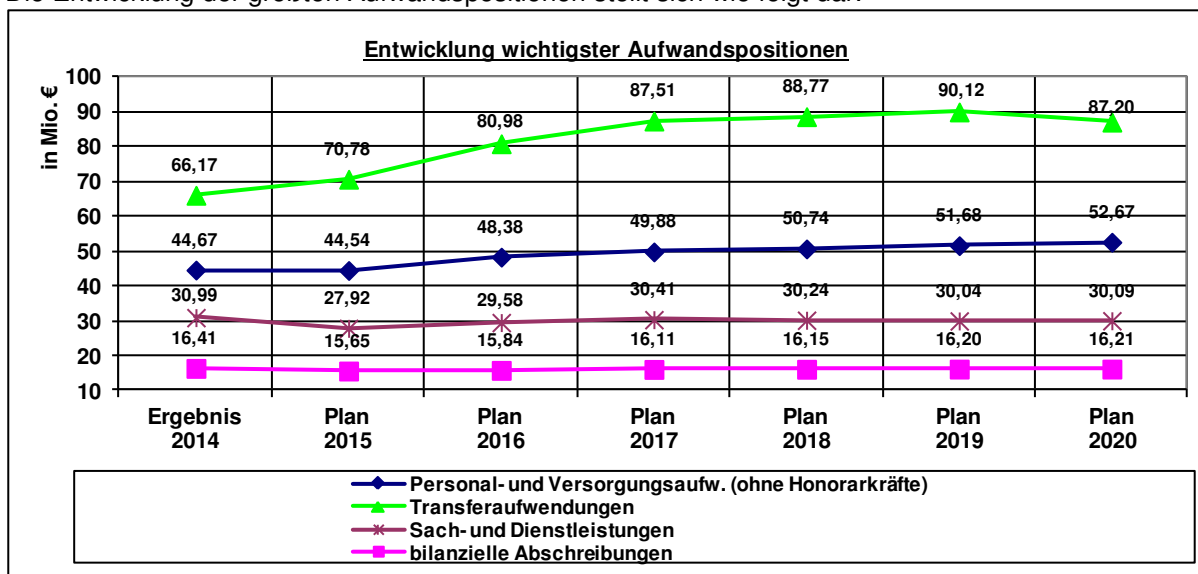
Ab 2016 übersteigen die Erträge regelmäßig die Aufwendungen. Damit wird die Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes, spätestens ab 2016 einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können, erfüllt.

Die Entwicklungen der größten Ertragspositionen werden im folgenden Diagramm dargestellt:



Diese 4 Ertragspositionen steuern in 2016 einen Anteil von rd. 55 % zu den Gesamterträgen der Stadt Arnsberg bei. Grundlage für die Planung sind die aktuellen Orientierungsdaten.

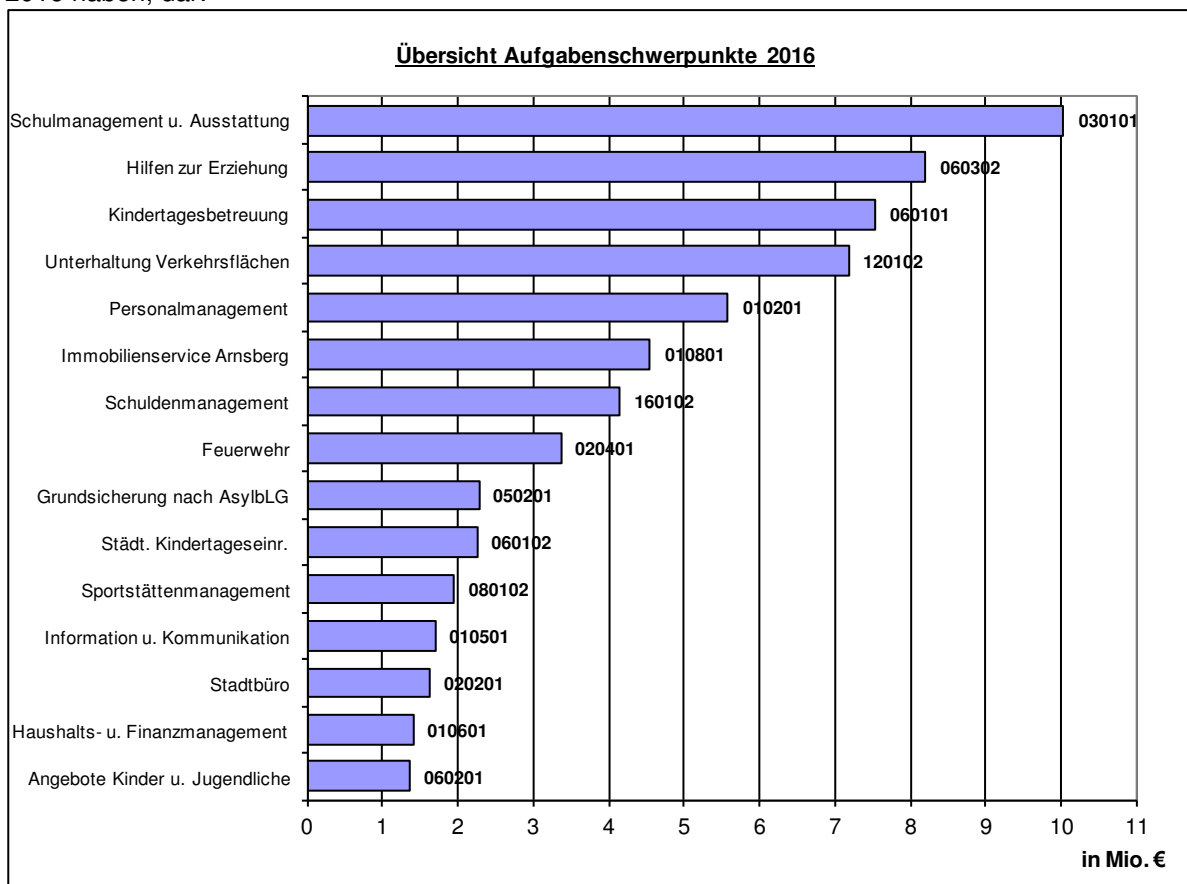
Die Entwicklung der größten Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:



In 2016 machen diese 4 Aufwandspositionen einen Anteil an den Gesamtaufwendungen von 92 % aus. Im Vergleich zu den anderen Positionen ist erkennbar, dass die Transferaufwendungen bis 2018 deutlich steigen. Dabei erhöht sich die Kreisumlage, die den größten Anteil an den Transferaufwendungen ausmacht, im Jahr 2016 bis 2020 um rd. 5,0 Mio. €.

Aufgabenschwerpunkte:

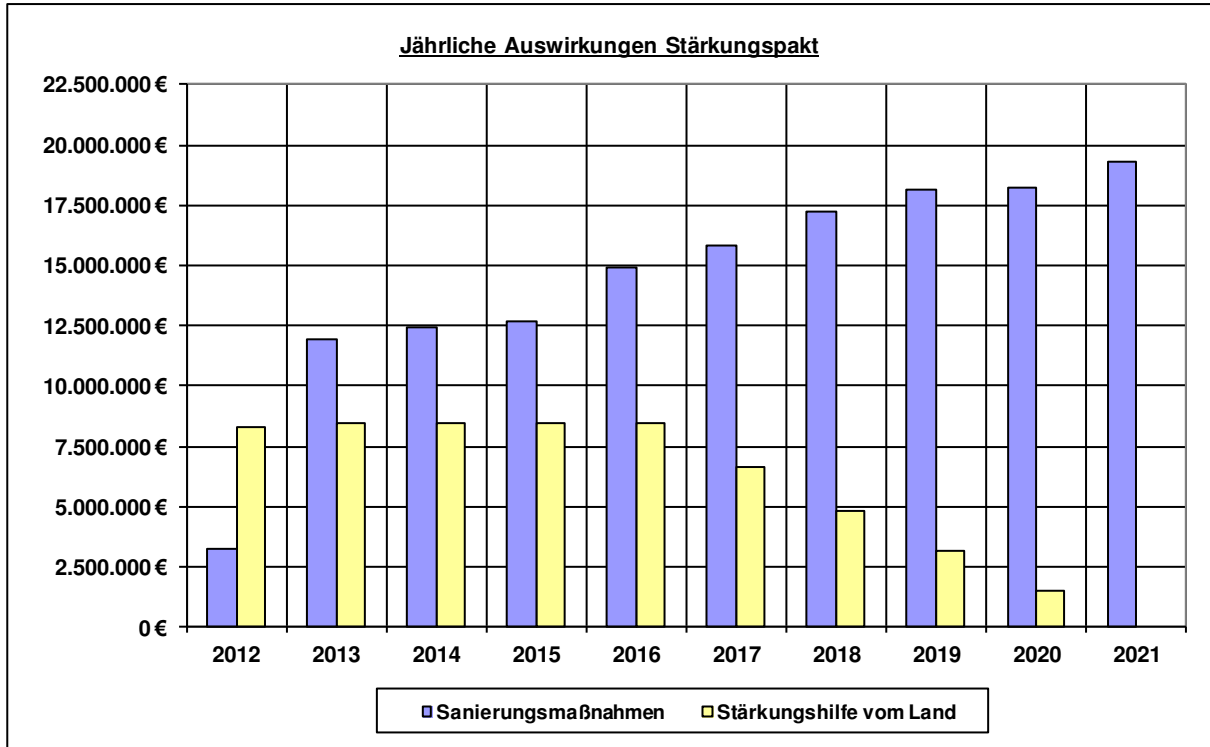
Folgendes Diagramm stellt die Produkte (inkl. Produktnummer), die den höchsten Zuschussbedarf in 2016 haben, dar:



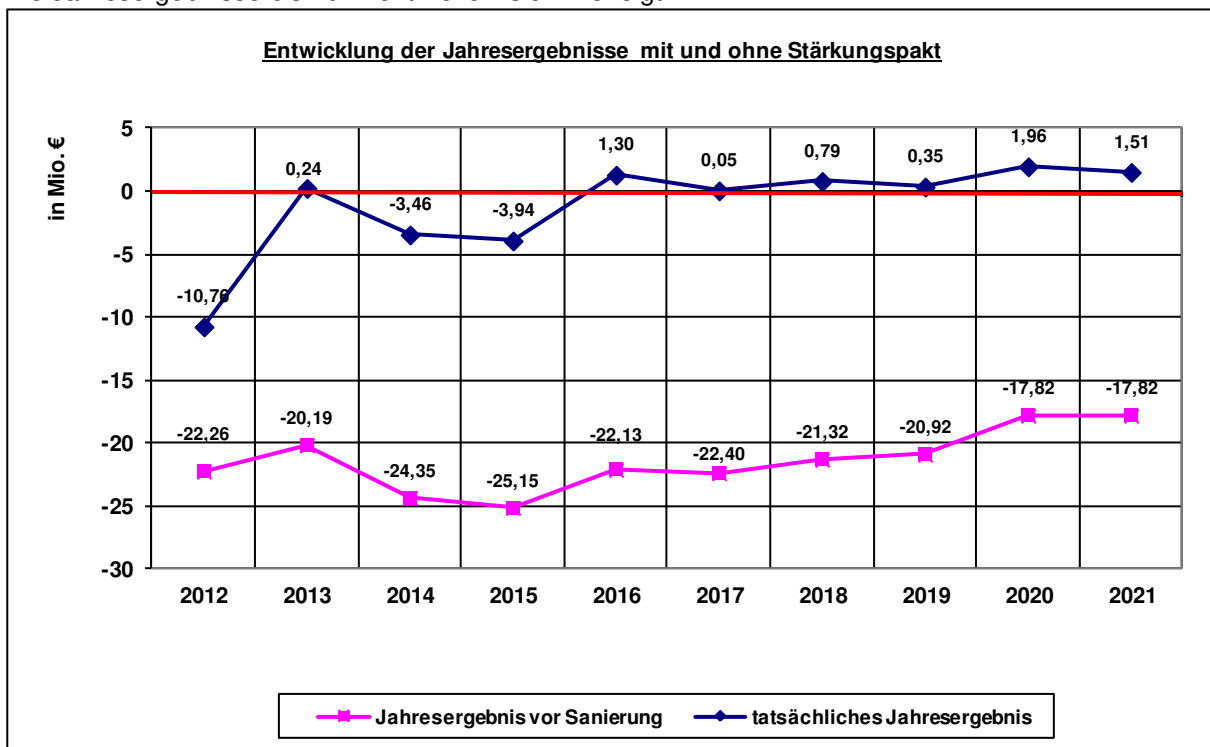
Insgesamt ist der Haushalt der Stadt Arnsberg in 65 Produkte untergliedert. Die o.g. Produkte machen rd. 77 % des gesamten Zuschussbedarfes aus.

Stärkungspakt/Haushaltssanierungsplan:

Als Teilnehmer am Stärkungspakt muss die Stadt Arnberg den Haushaltsausgleich spätestens ab 2016 mit und spätestens ab 2021 ohne Stärkungspakthilfe erreichen. Die Stärkungshilfe des Landes wird schrittweise ab 2017 bis zum Jahr 2021 auf 0 € zurückgeführt. Den größten Teil zur Konsolidierung tragen jedoch die städtischen Sanierungsmaßnahmen bei, wie folgende Grafik verdeutlicht:

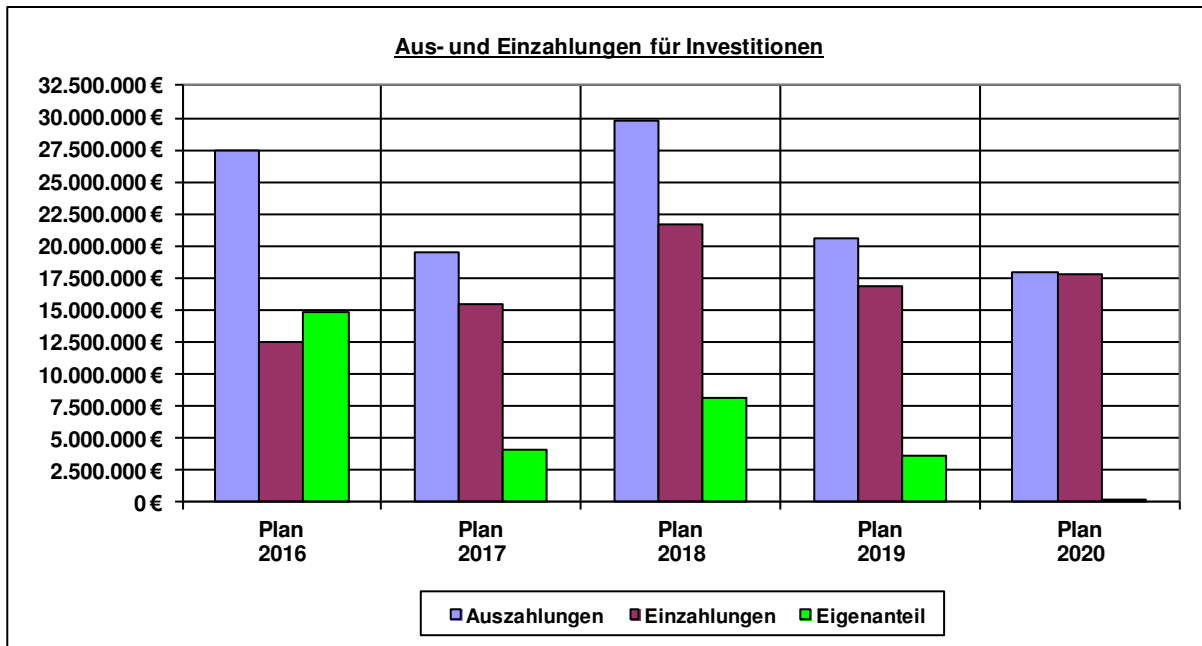


Die Jahresergebnisse bis 2021 entwickeln sich wie folgt:

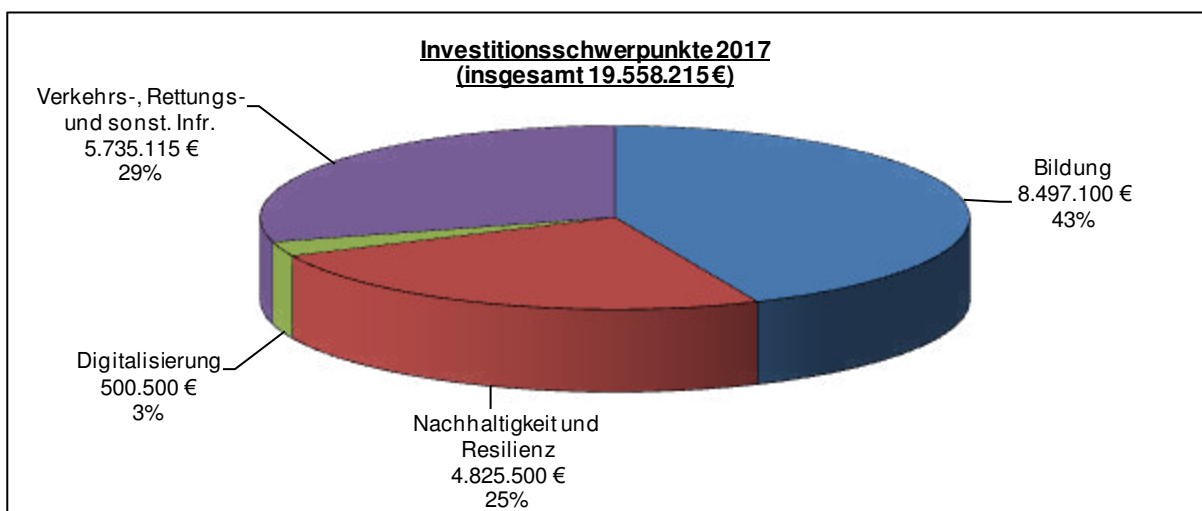
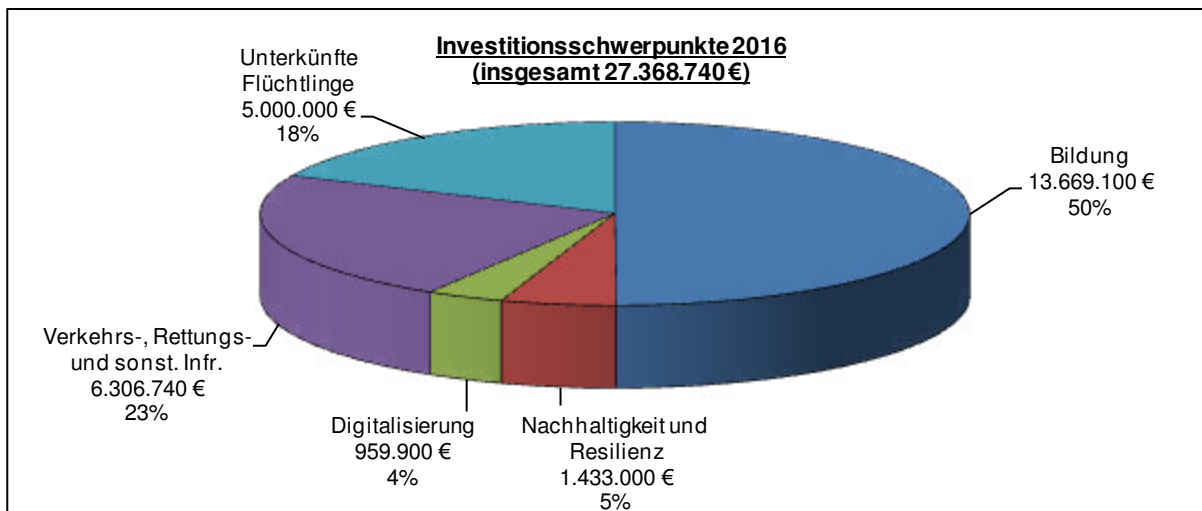


Investitionen:

In den kommenden Jahren sind folgende Investitionen geplant:



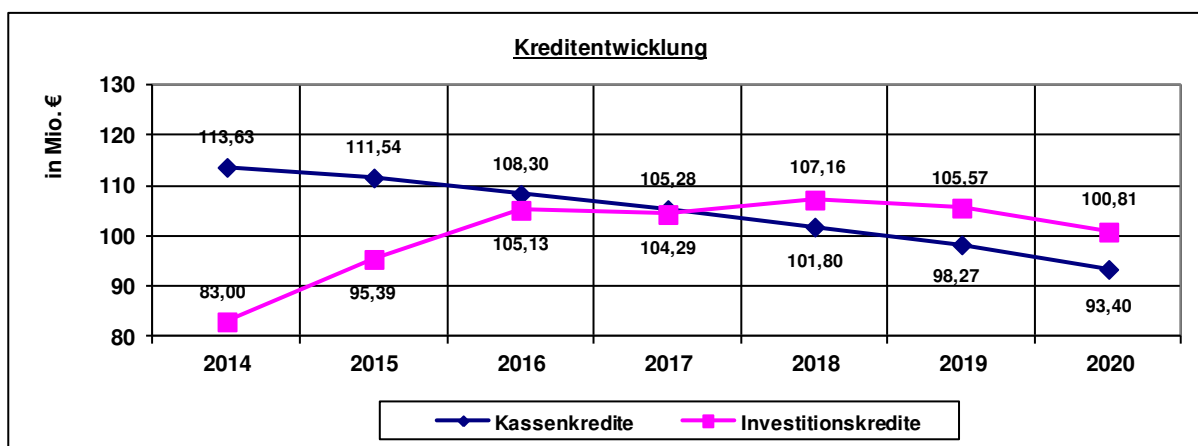
Die prozentuale Verteilung der Investitionen auf die Investitionsschwerpunkte der Stadt Arnsberg ergibt folgendes Bild für 2016 und 2017:



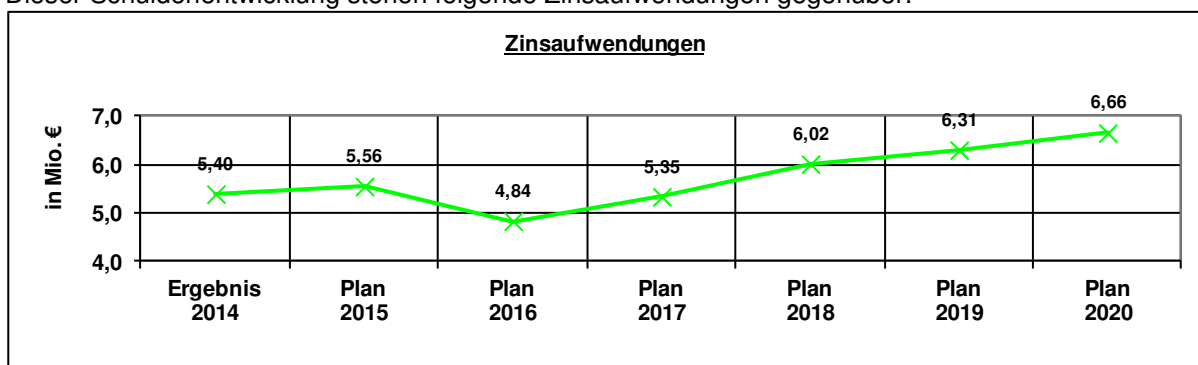
Die größten Investitionsmaßnahmen in 2016 und 2017 (Betrag in €)			
Investitionsmaßnahmen	Plan 2016	Plan 2017	Summe 2016/2017
Sekundarschule Arnsberg und Neheim	7.400.000	2.100.000	9.500.000
Stadterneuerungsprogramm Altstadt Arnsberg, GY Laurentianum, Energ. Dach- und Fassadensanierung	920.000	1.265.000	2.185.000
Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	1.295.000	663.500	1.958.500
Ausbau Wohngebiet Binnerfeld Stadtbezirk Neheim	1.190.000	700.000	1.890.000
Stadterneuerungsprogramm Hüsten, Franz-Stock-Gymnasium u. Kulturforum, Energetische Sanierung	150.000	1.720.000	1.870.000
Stadtumbau Altstadt-Arnsberg nördl. Bahnhofsumfeld - Neubau der Erschließungsstraße "Zu den Werkstätten"	675.000	940.000	1.615.000
Sporthalle GY Laurentianum (groß), Sanierung Innen, Stadtbezirk Arnsberg (KInvF)	1.220.000	0	1.220.000
Stadterneuerungsprogramm Hüsten, Rathaus, Energetische Sanierung	0	1.170.000	1.170.000
LSB Herdringen+Turnhalle, Energetische Sanierung, Stadtbezirk Hüsten (KInvF)	0	1.155.000	1.155.000
Gesamtsumme	12.850.000	9.713.500	22.563.500

Diese Investitionen machen rd. 48 % der Gesamtinvestitionsveranschlagung für die beiden Planungsjahre aus.

Entwicklung Schuldenstand:



Dieser Schuldenentwicklung stehen folgende Zinsaufwendungen gegenüber:



Die Zinsentwicklung berücksichtigt einen Zinsanstieg bei den Kassenkrediten von 2016 bis 2020 von 1,30 % auf 2,75 %.

Erläuterung zu den Standardkennzahlen

In dem vorliegenden Doppelhaushalt sind für jeden Produktbereich und jedes Produkt standardisierte, allgemeingültige, betriebswirtschaftliche Kennzahlen gebildet worden. Die Kennzahlen sollen u.a. dazu dienen, die Struktur des jeweiligen Produktbereiches/Produktes und dessen finanzielle Bedeutung im Rahmen des Gesamthaushaltes zu verdeutlichen. Betrachtet wird jeweils der Zeitraum von 2014 – 2020. Die Zahlen für 2014 beziehen sich auf das Ist-Ergebnis. Alle anderen Jahre beziehen sich auf die Planungsansätze. Die Berechnung und Erläuterung der Standardkennzahlen ist im Folgenden abgebildet:

Personalintensität

= Personalaufwand / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

Sach- und Dienstleistungsintensität

= Aufwand für Sach- und Dienstleistungen / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entscheidet.

Abschreibungsintensität

= Abschreibungen / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

Verhältnis von Aufwandsarten zu Gesamtaufwendungen

= Folgende Verhältnisse wurden jeweils dargestellt:

- Personalaufwand / Gesamtpersonalaufwand x 100
- Sach- und Dienstleistungen / Gesamtaufwand an Sach- und Dienstleistungen x 100
- Abschreibungen / Gesamtabschreibungen x 100
- Ordentlicher Aufwand / Gesamtaufwand x 100

Diese Kennzahlen geben Auskunft darüber, welches „Gewicht“ der jeweilige Produktbereich, bzw. das jeweilige Produkt im Haushalt einnimmt und verstärkt gleichzeitig den Aussagegehalt der jeweiligen Intensitätskennzahl. So kann z.B. ein sehr personalintensives Produkt aufgrund eines kleinen Budgets dennoch nur einen kleinen Anteil am Gesamtpersonalaufwand ausmachen.

Aufwandsdeckungsgrad

= Ordentliche Erträge / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Das finanzielle Gleichgewicht wird durch eine vollständige Deckung erreicht.

Zuschussbedarf je Einwohner

= Jahresergebnis / Einwohnerzahl

Diese Kennzahl gibt an, auf welche Summe sich der Fehlbetrag im jeweiligen Produktbereich/Produkt umgerechnet auf einen einzelnen Einwohner beläuft. Ein negatives Ergebnis bedeutet, dass ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Grundlage für die Zahl der Einwohner ist das Ergebnis des Zensus 2011 und dessen Fortschreibung mit Stand 31.12.2014.

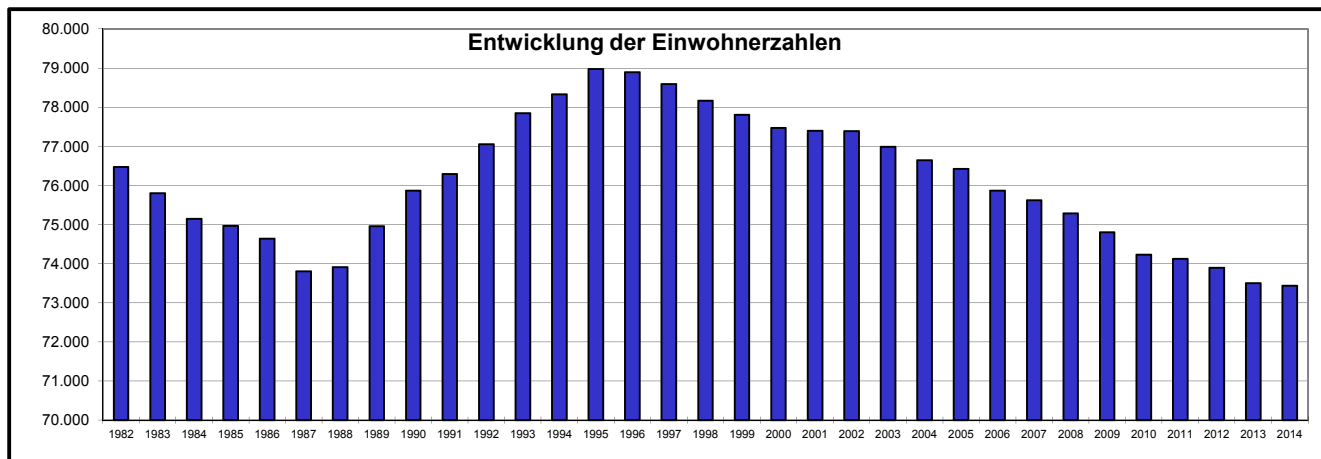
STATISTISCHE ANGABEN

Einwohnerzahlen

Fortschreibung des Landesamtes Information und Technik NRW (nur Erstwohnsitze)

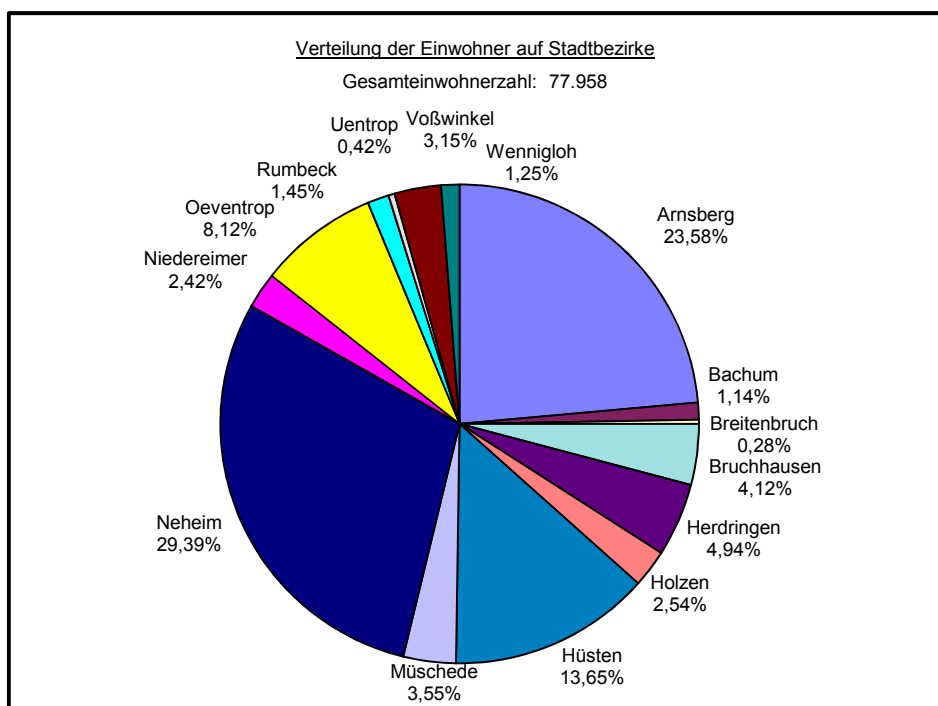
31.12.1982	76.471	31.12.1991	76.296	31.12.2000	77.473	31.12.2009	74.805
31.12.1983	75.801	31.12.1992	77.054	31.12.2001	77.396	31.12.2010	74.227
31.12.1984	75.150	31.12.1993	77.847	31.12.2002	77.392	31.12.2011	74.125
31.12.1985	74.970	31.12.1994	78.330	31.12.2003	76.985	31.12.2012	73.897
31.12.1986	74.641	31.12.1995	78.972	31.12.2004	76.643	31.12.2013	73.501
31.12.1987	73.806	31.12.1996	78.892	31.12.2005	76.427	31.12.2014	73.436
31.12.1988	73.912	31.12.1997	78.591	31.12.2006	75.867		
31.12.1989	74.962	31.12.1998	78.165	31.12.2007	75.624		
31.12.1990	75.864	31.12.1999	77.804	31.12.2008	75.288		

Die Einwohnerzahlen berücksichtigen die aktuellen Ergebnisse nach Zensus 2011



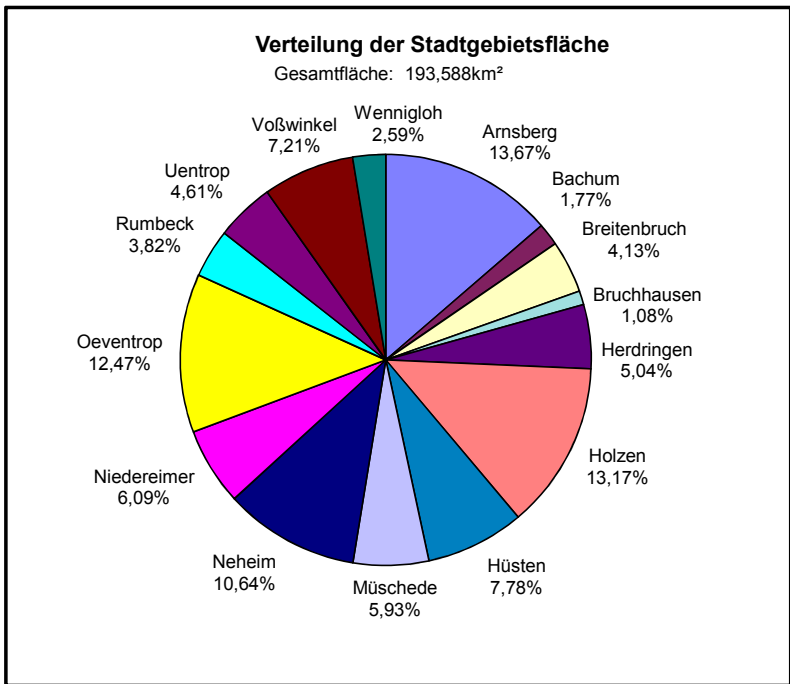
Fortschreibung der KDVB Citkomm (Erstwohnsitze und Nebenwohnsitze)

Stadtbezirk	31.12.2014	%
Arnsberg	18.382	23,58
Bachum	891	1,14
Breitenbruch	216	0,28
Bruchhausen	3.211	4,12
Herdringen	3.853	4,94
Holzen	1.979	2,54
Hüsten	10.642	13,65
Müschede	2.767	3,55
Neheim	22.922	29,39
Niedereimer	1.890	2,42
Oeventrop	6.328	8,12
Rumbeck	1.129	1,45
Uentrop	325	0,42
Voßwinkel	2.452	3,15
Wennigloh	971	1,25
Summen	77.958	100,00



Stadtgebiet

Stadtbezirk	Fläche / km²	%
Arnsberg	26,453	13,67
Bachum	3,431	1,77
Breitenbruch	8,003	4,13
Bruchhausen	2,091	1,08
Herdringen	9,763	5,04
Holzen	25,481	13,17
Hüsten	15,057	7,78
Müschede	11,481	5,93
Neheim	20,600	10,64
Niedereimer	11,797	6,09
Oeventrop	24,150	12,47
Rumbeck	7,390	3,82
Uentrop	8,916	4,61
Voßwinkel	13,964	7,21
Wennigloh	5,013	2,59
Summen	193,588	100,00



Schulen der Stadt Arnsberg

Schulart	Anzahl	Schüler insgesamt 01.10.2014
Grundschulen	16	2.586
Hauptschulen	4	673
Sekundarschule	2	517
Realschulen	3	1.314
Gymnasien	2	1.800
Förderschulen	1	136
Sauerland-Kolleg	1	309
Summen	29	7.335

